



Handwerkskammern
Baden-Württemberg



Handwerkskammer
Ulm

Mentoring-Vereinbarung

Zwischen:

Name Mentee:

Ausbildungsberuf/Lehrjahr/Betrieb:

Kontakt:

und

Name Mentorin:

Beruf/Betrieb:

Kontakt:

- Die Teilnahme am Mentoring-Netzwerk beruht auf **Freiwilligkeit und Verlässlichkeit**.
- Mentorin und Mentee stehen in **keinem Abhängigkeitsverhältnis** zueinander.
- Die Gesprächsinhalte sind **vertraulich**. Mentorin und Mentee verpflichten sich, persönliche Gesprächsthemen nicht nach außen zu tragen.
- Mentee und Mentorin verpflichten sich, die **vereinbarten Ziele zu verfolgen**.
- Die **Mentorin unterstützt** die Mentee aktiv bei der Erreichung der formulierten Ziele.
- Die **Mentee initiiert die Treffen**, bereitet diese vor und dokumentiert besprochene Inhalte, Aufgaben und Ergebnisse.



Handwerkskammern
Baden-Württemberg



Handwerkskammer
Ulm

Vereinbarung zu Gesprächsterminen und -orten

Das Mentoring findet für einen Zeitraum von _____ Monaten vom _____ bis zum _____ statt. Eine Verlängerung ist nach Absprache möglich.

Wir treffen uns verbindlich:

- alle 6 Wochen 7 Wochen 8 Wochen ___ Wochen nach Bedarf
- Persönlich Telefon/Skype/Videocall

Zudem erklären wir uns zur weiteren Kontaktaufnahmen bereit, und zwar über:

- SMS WhatsApp Signal Facebook _____

Treffpunkt für die persönlichen Gespräche ist:

Betrieb der Mentee _____

Betrieb der Mentorin _____

Handwerkskammer _____



Vereinbarung zu Themen und Zielen des Mentorings

Erwartungen an das Mentoring:

In welcher Weise möchten Sie unterstützt werden/unterstützen? Welche Themen sind Ihnen wichtig?

Mentee

Mentorin



Wünsche & Ziele der Mentee: Welche persönlichen und beruflichen Ziele wollen Sie zusammen mit Ihrer Mentorin verfolgen? Welche Ziele möchten Sie bereits während des Mentorings, welche zum Abschluss der Ausbildung, welche längerfristig erreichen?

1:

2:

3:

4:

5:

Datum und Unterschrift Mentee:

Datum und Unterschrift Mentorin: